

Wir sind fachgeprüfte Bestatter im Handwerk.
Unser Markenzeichen steht für besondere Qualität.

Fachwissen & Menschlichkeit



Fordern Sie unsere
kostenlose Broschüre an!



Tel. 05252/4422

Bad Lippspringe & Paderborn
www.bestattungen-thiele.de



Entwurf + Planung + Bauleitung

Architekturbüro

Dipl.-Ing. Albert Henne

Architektur, Bausanierung, Denkmalpflege
Energieberatung

37671 Höxter

Wilhelm-Haarmann-Straße 25

Tel.: 0 52 71-10 66

Fax: 0 52 71-96 62 90

E-Mail: info@architekt-henne.de URL: www.architekt-henne.de

50 PETERBURS
AUTOKRANE & TRANSPORTE

Peterburs GmbH & Co. KG
Bielefelder Straße /
Am Nonenplatz 1
33378 Rheda-Wiedenbrück
Telefon 05242 / 5948-0
Telefon 05242 / 7016
Telefax 05242 / 5948-22
info@peterburs.com
www.peterburs.com

- AUTOKRANE
- TRANSPORTE
- GÜTERNAH-UND
FERNVERKEHR
- BAUSTOFFLAGER
- ABSCHLEPPSERVICE
VON UNFALLFAHRZEUGEN
- RUND UM DIE UHR
- TELEFON 05242 / 7016



Stolz zeigt Josef beim St. Viter Krippenspiel seinen frisch geborenen Sohn den Gästen.

Fotos: Leskovsek

Lebendige Krippe

Erstmals beim St. Viter Drei-Königs-Markt

RHEDA-WIEDENBRÜCK (WL). Mit zarten, aber bestimmten Stimmen laden kleine Engel singend die Besucher ein, ihnen zu folgen. Mit dem Lied „Engel auf den Feldern singen“ führen sie diese an eine Krippe vor der Kirche St. Vit in Rheda-Wiedenbrück, wo Messdiener die heilige Nacht nachspielen. Zum ersten Mal präsentierten die Messdiener am vergangenen Wochenende eine „lebendige Krippe“ auf dem St. Viter Drei-Königs-Markt.

Da saßen Maria und Josef mit ihrem Kinde, da waren die Hirten mit ihren echten Schafen und auch die Heiligen Drei Könige schauten vorbei. Die Besucher konnten das Geschehen einfach auf sich wirken lassen und den Worten der Darsteller lauschen. Ein echtes Lagerfeuer sowie die drei Schafe, die unbeeindruckt ihr Heu fraßen, lockten vor allem die Kinder an.

Bei diesem ersten Krippen-

spiel auf dem Drei-Königs-Markt in St. Vit war Julia Fockenbrock in die Rolle der Maria geschlüpft, Josef wurde von Fabian Tönsfeuerborn gespielt. „Von St. Vit für St. Vit“ lautet seit Beginn das Motto des Marktes, der zum achten Mal im Schatten der St. Viter Barockkirche stattfand. Selbst Dauerregen hielt am Samstagabend Hunderte von Besuchern nicht davon ab, die Gemütlichkeit und die Herzlichkeit zu genießen. Teilweise gab es kein Durchkommen mehr auf dem kleinen Platz, der von fünf Holzbuden mit Überständen dazwischen eingerahmt wurde.

Die Besucher genossen die Heißgetränke: Glühwein, das berühmte „St. Viter Fegefeuer“ mit einem Schuss Rum oder das kleine „Krönchen“ mit Kirsche und Sahnehäubchen. Ausschließlich ehrenamtliche Helfer sorgten für ofenfrische Pizza, Reibekuchen und die begehrten frischen Bratwürstchen im Brötchen.



Maria und Josef (v.l.) und die Hirten: Eine lebendige Krippe präsentierten Messdiener beim Drei-Königs-Markt in Rheda-Wiedenbrück.